

Mass Effekt - Der Untergang - Akt II

Von Cpt_Ratzfatz

Kapitel 6: Der Ursprung allen Übels

Shepard musste erstmal verdauen was er da hörte.

Hatte er das soeben richtig verstanden?

Die Morjaner sind eine biologische Waffe der Protheaner?

Bevor er darüber einen weiteren Gedanken verlieren konnte musste er etwas anderes machen.

„Ihr alle! Sofort raus!“, befahl Shepard dem Rest der Crew.

„Aber...“, gab eines der Crew-Mitglieder zurück.

„Kein Aber! Alle sofort raus hier!“, befahl er erneut.

„Gerade als es interessant wurde.“, meinte Amara, als sie mitsamt der Crew Richtung Aufzug ging.

„HEY!“, ermahnte Shepard. „Alles was ihr soeben gehört habt bleibt geheim. Wenn auch nur einer von euch irgendetwas davon erzählt ziehe ich ihn persönlich vors Kriegsgericht. Niemand darf davon etwas erfahren. Und schon gar nicht Ibro.“

„Wer?“

„Ibro! Der Morjaner von eben! Wenn der das erfährt gibt es eine Katastrophe. Sie alle wissen wie die drauf sind und ich will nicht herausfinden wie der reagieren wird.“

Die Besatzungsmitglieder schluckten und verließen den Hangar.

„Jetzt zu ihnen.“, begann Shepard. „Erklären Sie mir das bitte ganz genau. Die Morjaner sind eine protheanische Biowaffe?“

„Ja, vor langer Zeit wurde mein Volk von einen übermächtigen Gegner bedroht. Um ihn zu bekämpfen schlugen wir viele Wege ein.“

„Damit meinen Sie wohl die Reaper. Wir bekämpfen sie ebenfalls, leider wenig erfolgreich.“

„Aber ... das bedeutet ... der nächste Zyklus hat bereits begonnen!!!“

„Leider ja, aber wir fanden einen Ihrer Sender...“

„Sie fanden einen? Sie hätten alles sehen können! Unsere Vernichtung, unsere Warnungen. Warum haben Sie sich dann nicht auf die Reaper vorbereitet?“

„Ihre Warnungen waren unverständlich. Der Sender hätte mich fast getötet.“

„Dann kommuniziert dieser Zyklus noch immer auf die althergebrachte Art und Weise.“

„Wir haben zusammengesetzt was ging und damit vor drei Jahren eine Reaper-Invasion gestoppt.“

„Dann wurde die Auslöschung verzögert?“

„Das wurde sie, nur die Reaper interessieren mich im Moment wenig. Fangen wir erst

mal bei etwas grundlegendem an. Wie heißen Sie?“

„Natürlich, Verzeihung. Mein Name ist Pashek Vran.“

„Ok. Damit haben wir schon mal einen Anfang. Sie sagten das ihr Volk die Morjaner erschaffen ... als biologische Waffe ... warum?“

„Eigentlich sollten den Reaper tatsächlich Ihr Augenmerk gelten. Eigentlich. Nur ich kann Ihre Neugier sehr wohl verstehen, denn das ist alles mehr als nur prekär. Ich gehe mal davon aus das ihnen längst bekannt sein dürfte, dass die Drohnen einst Menschen waren.“

„Ja, das ist uns bekannt. Eigentlich sind wir davon ausgegangen das die Morjaner noch immer Menschen sind, aber gut. Erzählen Sie weiter.“

„Bevor die Reaper kamen haben wir schon seit Jahrtausenden mit fortgeschrittenen biologischen Waffen gearbeitet. Wir haben primitive Völker beobachtet und ihren Wert als Unterstützung für unsere Truppen bestimmt – Kriegssklaven.“

„Mir war nicht klar das die Protheaner ... so hart waren.“, meinte Liara.

„Unser Volk war groß und stark. Wir dominierten die Galaxie. Was wir wollten nahmen wir uns einfach.“, erklärte Pashek.

„Was für Völker wurden noch beobachtet? Was ist mit den Asari, oder den Turianern?“, fuhr Shepard fort.

„Die Turianer ... ha ... wir verloren schnell das Interesse an ihnen. Bedingt durch ihre Biologie waren sie als Waffe vollkommen unbrauchbar.“

„Sie meinen damit wegen den sich anders drehenden Aminosäuren?“

„Exakt. Durch diese Besonderheit waren sie nur auf einer sehr kleinen Auswahl von Planeten einsetzbar und hätten besondere Aufmerksamkeit bedurft.“

„Dann wird es sie vielleicht interessieren das die Turianer heute eine Großmacht darstellen und über eines der stärksten Militärs der Galaxie verfügen.“

Da blickte Pashek recht überrascht drein.

„Was ist mit den Asari?“, fragte Liara.

„In ihrem Volk sahen wir großes Potential, ob allerdings etwas genaueres für Ihr Volk geplant wurde ist mir nicht bekannt.“

„Und die Salarianer?“

„Die Eidechsen?“

„Eigentlich sind es Amphibien.“

„Die Salarianer schafften ebenfalls den Aufstieg? Zu unserer Zeit haben sie noch Fliegen gefressen.“

„Wie kamen sie auf die Menschen?“, kam Shepard zum eigentlichen Thema zurück.

„Nach langer Beobachtung erschien uns Ihre Gattung als die anpassungsfähigste und flexibelste Spezies, aber es waren Änderungen nötig um unseren Anforderungen gerecht zu werden.“

„Sie reden von genetischen Modifikationen.“

„Sehr umfangreiche Modifikationen.“

„Ein leistungsfähigerer, verstärkter Körperbau, ein besseres Immunsystem, Schmerzlosigkeit ...“, begann Shepard aufzuzählen.“

„Unter anderem. Das Problem dabei war das ein simples Nachrüsten, ähnlich einer Gentherapie, nicht machbar war. Dafür waren die strukturellen Anpassungen zu aufwendig. Aus diesem Grund veränderten unsere Wissenschaftler das menschliche Erbgut direkt in den Zellen und implantierten es direkt in die Menschen, die so als Bruttanks verwendet wurden. Wir hatten anfangs nur mit einzelnen Exemplaren experimentiert, doch wir kamen schnell zu einem annehmbaren Ergebnis. Der beschleunigte Wachstumsverlauf bei den Drohnen war ansonsten identisch mit einem

Menschen. Wir hatten bereits ein großes Wissen in diesem Bereich angesammelt und daher war es für uns ein Leichtes weitere Anpassungen vorzunehmen, zumal der genetische Bauplan der Menschen uns einen überwältigenden Spielraum bot. Bereits nach kurzer Zeit hatten wir die Vorläufer zu den menschlichen Kampfdrohnen geschaffen. Es genügten bereits wenige weitere Feinjustierungen und wir hatten das Projekt zur Serienreife gebracht. Dachten wir zumindest. Nur dabei machten wir schwerwiegende Fehler, die wir einfach vernachlässigten.“

„Sie haben Menschen als ... lebende Bruttanks verwendet ... aber ... Scheiße ... ach verdammt noch mal ... was für Fehler machten Sie?“

„Unser größtes Problem war die Zeit. Wir entdeckten erste Hinweise auf die bevorstehende Reaper-Invasion, weshalb sich der Druck auf viele Projekte erhöhte. Im Zuge dieser Bedrohung sahen wir uns irgendwann gezwungen auch das Drohnen-Projekt, welches zu dem Zeitpunkt erst seit weit weniger als ein halbes Jahrhundert lief, in unsere Vorbereitungen einzubinden, weshalb wir einen Großteil der damaligen Menschen von ihrer Heimatwelt auf einen anderen Planeten auf der anderen Seite der Galaxie verfrachteten, wo wir weitere Drohnen züchteten.“

„Morjan Prime. Die morjanische Heimatwelt war ein protheanisches Forschungsinstitut.“, sagte Shepard und fasste sich an den Kopf. „Einen Moment ... Sie sprachen von einem Großteil der Menschen ... wie viele Menschen wurden entführt?“

„95% der damaligen Population. Aber davon war biologisch bedingt nur die Hälfte in der Lage Drohnen zu gebären. Um ein demographisches Ungleichgewicht zu verhindern wurde die andere Hälfte ebenfalls mitgenommen und für weitere Experimente verwendet.“

Shepard stockte der Atem.

Das würde bedeuten das die gesamte Menschheitsgeschichte, so wie man sie bisher kannte, nur mit 5% der ursprünglichen Menschen ablief.

Shepard brauchte einige Momente um es zu begreifen. Ohne den Eingriff der Protheaner könnte die Menschheit heute die dominierende Macht in der Galaxie sein, andererseits hätten die Reaper damals schon die Menschheit auslöschen können, wenn sie diese als zu zahlreich angesehen hätten. Je mehr er darüber nachdachte, desto mehr Unstimmigkeiten fielen ihm auf.

„Etwas macht da keinen Sinn. Wenn die Morjaner hochgerüstete Menschen sind, die zur Zeit der letzten Reaper-Invasion geschaffen wurden, wie konnten sie dann den Angriff der Reaper damals überstehen? Die Morjaner gaben uns bereits einen geschichtlichen Exkurs und demnach beginnt ihre Existenz knapp vor 20.000 Jahre und das relativ aus dem Nichts.“, fragte Shepard.

Pashek dachte kurz über die Aussage nach und schüttelte dann den Kopf.

„Ich befürchte ich weiß bereits wie sie überleben konnten. Die Reaper-Invasion begann kurz nach einem ersten Kampfeinsatz auf den wir die Drohnen testweise schickten. Sie hatten dabei aus einer nachteiligen Position heraus einen überlegenen Gegner vernichtend geschlagen. Wir hatten sogar tiefgreifende genetische Veränderungen an ihrem Gehirn vorgenommen, wodurch wir ihre Aggressivität und gleichzeitig ihren Intellekt massiv gesteigert haben. Dadurch konnten sie komplexeste Angriffsmanöver durchführen.“

„Entschuldigung, aber danach ... habe ich irgendwie nicht gefragt.“

„Ich weiß, aber es war der Fehler mit dem unser Unglück und ihr Aufstieg begann.“

„Erklären Sie das bitte genauer.“

„Ganz am Anfang verehrten uns die primitiven Menschen wie Götter. Durch unsere Technologie ließen sie sich leicht beeinflussen und lenken. Bei den Kampfdrohnen traf das nicht zu. Durch die deutlich erhöhte Intelligenz, den ständigen Kontakt zu unserer Zivilisation von Geburt an und dem Umgang mit modernsten Technologien und Waffen blickten sie von Anfang an hinter den Schleier der Technologie und verstanden sie. Der Götterglaube funktionierte, anders als bei den Menschen, bei ihnen nicht, nur die Drohnen ließen sich davon nur selten etwas anmerken. Man sah es aber an ihrem Verhalten ... wie sie einem manchmal hinterher blickten. Eine völlig logische Konsequenz, die jedoch keiner von uns beachtete, genauso wie die Warnhinweise. Keiner erkannte das. Man erkannte einfach die Zusammenhänge nicht. Zu sehr schmeichelte den führenden Wissenschaftlern das Gefühl als Götter angebetet zu werden. Man sah die Drohnen stets als dressierte Tiere an. Dabei hatten sie uns längst überflügelt, oder besser gesagt, wir haben sie uns überflügeln lassen, physisch wie psychisch.“

„Die Schöpfung wendet sich gegen ihren Schöpfer.“, kommentierte Shepard etwas vorwurfsvoll.

„Ein klassisches Dilemma.“, bestätigte Pashek.

„Hatten Sie an diesem Projekt mitgewirkt?“, fragte Shepard.

Er wusste nicht wie er reagieren sollte wenn er darauf eine Bestätigung hört. Cerberus mit ihren menschenverachtenden Experimenten war schon eine Sache für sich, nur das hier. Es war so widerlich das es alles vorstellbare sprengte. Er wäre am liebsten rasend vor Wut geworden, nur das wollte einfach nicht kommen.

„Oh nein, ich bin, beziehungsweise, ich war technischer Leiter anderer Projekte mit denen wir die Reaper besiegen, oder zumindest überdauern wollten. Mit der fortgeschrittenen Biotechnologie hatte ich noch nie etwas zu tun.“

Shepard atmete erleichtert auf und sofort schoss ihm ein Gedanke durch den Kopf.

„Damit meinen Sie nicht zufällig den Tiegel und die versteckten Anlagen mit Stasiskammern?“, fragte er.

„Ich muss zugeben Sie überraschen mich, Mensch. Ja, ich leitete diese Projekte, die im Moment der Entscheidung verraten wurden.“

„Von wem?“, fragte Shepard, obwohl er bereits ahnte die Antwort zu kennen.

„Von Verrätern und Drohnen. Der Krieg gegen die Reaper dauerte bereits ein etliche Jahre und obwohl so mancher noch an einen Sieg glaubte war bereits klar das wir ihn verlieren würden. Zu hart traf uns ihr Überraschungsangriff, von dem wir uns nicht erholen konnten. Unser Reich zerbrach in einem einzigen Augenblick.“

„Die Citadel.“

„Ja. Unsere wichtigsten politischen und militärischen Führer, sowie der Kern unserer Raumflotte wurde dabei ausgelöscht. In dieser Zeit trafen wir unsere Vorbereitungen und bauten den Tiegel und bauten eine Vielzahl an Schutzbunkern zu gewaltigen Stasiskammern um. Den Tiegel sahen wir als unseren größten Trumpf an, den Rest als reinen Notfallplan Nur dann wurde unserer Vorhaben verraten, von Mitgliedern unseres eigenen Volkes.“

„Ich vermute das diese Verräter durch die Reaper indoktriniert wurden und letztendlich sogar gegen ihren eigenen Willen handelten. Aber welches Ziel hatten die Morjaner dabei?“, sprach Shepard.

„Rache. Ich vermutete sie haben irgendwann das volle Ausmaß unseres Eingriffes verstanden und wollten sich dafür rächen. Eine Alternative wäre jedoch, da sie noch heute existieren, ging es ihnen ganz einfach nur ums Überleben. Unser Notfallplan sah vor das ein kleiner Teil unseres Volkes in den Stasiskammern die Invasion überdauert, um danach ein neues, protheanisches Reich aufzubauen, das sich von Anfang an auf die Reaper vorbereiten kann. Ich erinnere mich noch daran wie sie stets stur durch die Anlage patrouillierten. Wenn ich zurückdenke fielen sie mir nur ein einzige Mal auf, als sie ein erhöhtes Interesse an den Kapseln zeigten, aber um ehrlich zu sein, ich habe es im nächsten Moment wieder ignoriert, wie so viele andere auch. Die Drohnen ahnten das sie diesen Krieg nicht überleben würden und schmiedeten bestimmt schon ihre eigenen Pläne. Wir hatten ihre Intelligenz, für die wir ja selbst verantwortlich waren, massiv unterschätzt. Als dann die Reaper kamen und wir mit den Evakuierungen begannen, wandten sie sich plötzlich gegen uns. Sie manipulierten unsere militärischen Systeme, übernahmen Waffenbatterien und drangen in die unterirdischen Stasiskammern ein. Wir hatten keine Chance. Ich bin das letzte Mitglied eines toten Volkes.“

„Irgendwas stimmt da nicht.“, murmelte Shepard.

„Aber wie kommt es dann das speziell Sie überleben konnten?“, fragte Liara.

„Zu diesem Zeitpunkt befand ich mich auf dem Nachbarplaneten und flüchtete mich in einen Bunker, der ebenfalls einige Stasiskapseln beinhaltete ... ich wollte einfach überleben ... egal wie.“

„Einen Moment.“, unterbrach Shepard. „Der Nachbar ... planet?“ Dieser Planet ist nicht zufällig rötlich orange, oder so?“

„Doch. Eine hohe Eisenkonzentration an der Oberfläche führt zu dieser Färbung.“

„Oh Scheiße!“, fluchte Shepard.

„Was ist?!“, fragte Liara.

„Ich habe gedacht auf Membus befänden sich diese Stasiskammern, aber in Wahrheit waren sie auf Morjan Prime. Die Morjaner haben diese Anlagen übernommen und selbst genutzt. Kein Wunder warum ihre Geschichte so abrupt beginnt.“

Liara sah ihn leicht fragend an, denn immerhin hatte sie die Aufzeichnungen von den Konsolen der Kapsel nicht gesehen.

„Ein Teil unseres Plans war es die Planetenoberfläche mit Massen an Superwaffen zu verwüsten, um die Reaper abzulenken und ihre Sensoren zu stören. Wir hatten dafür Antimaterie- und Warpbomben im größeren Umfang bereit gestellt, sogar alte Atomwaffen, weil unsere Bestände so knapp waren. Die Drohnen übernahmen diese Waffen und lenkte einige um auf Ballungszentren, Evakuierungszonen und unsere eigenen Truppen. In dem nachfolgenden Chaos, das den ganzen Planeten verwüstete, konnten sie die Stasisbunker ungestört nutzen und, wie ihre Existenz es beweist, den Zyklus überleben. Unser Plan ging auf, nur nicht mit der richtigen Spezies.“

„Aber warum ruhten sie dann 20.000 Jahre?“

„Das weiß ich nicht, aber ich habe da ein paar Vermutungen. Entweder öffneten sich die Bunker automatisch, nachdem sich die Umwelt wieder weit genug regeneriert hatte, oder die Energie wurde knapp. Möglich ist auch, dass sie versucht haben die Anlage umzuprogrammieren und sich dabei Fehler geleistet haben. Als wahrscheinlicher halte ich jedoch das sie in Folge der umgeleiteten Massenvernichtungswaffen beschädigt wurde und sich dann automatisch geöffnet hat, ungestört als, wie gesagt, die Energie knapp wurde, oder einfach so.“

„Aber die Morjaner erwähnten das nicht. Zumindest scheinen sie sich über ihre eigene Herkunft selbst nicht im Klaren zu sein.“

„Oder sie wissen mehr als sie zugeben.“, gab Liara von sich.

„Vielleicht ging das Wissen im Laufe der Zeit verloren. Es wäre doch möglich das sie bei ihrem Neubeginn alle Hinweise auf das protheanische Einwirken verloren ging, oder gar beseitigt haben. Obwohl sie eine protheanische Biowaffe sind nutzen sie heute keine protheanischen Technologien, sondern komplett eigens entwickelte.“, ergänzte Shepard, auch wenn es etwas dumm klang.

„So einfältig der Vorschlag auch ist, es kann stimmen. Die Drohnen wurden als reine, natürliche Kampfmaschinen entwickelt. Wahrscheinlich waren sie zwar in der Lage einen Teil unserer Technologie zu nutzen, aber nicht sie zu reparieren, geschweige zu reproduzieren. Außerdem sah mich die eine Drohne eben mit dem selben Grad an Verachtung an, wie auch sie.“, bestätigte Pashek.

„Ob Sie es glauben, oder nicht, aber die Morjaner sind sich dem voll bewusst und haben einen Weg gefunden ihre aggressive Natur zu kompensieren.“, erklärte Shepard.

„Unfassbar.“, meinte Liara dennoch.

„Das dachte ich ebenfalls als ich die Drohne sah, Ich kann nur hoffen das ihre Zahlen nicht allzu groß sind, ansonsten ist es egal wie dieser Krieg ausgeht.“

„Was meinen Sie damit?“

„Die Drohnen waren ursprünglich als Supersoldaten konzipiert, die in lebensunwirtlichen, ja sogar lebensfeindlichen Regionen agieren sollten und unmöglich erscheinende Operationen durchführen sollten. Radioaktive, oder gar biologische Verseuchung, egal welcher Art, sollte ihnen nichts ausmachen. Ein unvergleichlicher Vorteil beim Angriff auf fremde Welten, machte es doch umfassende Vorbereitungen obsolet. Leider ist das auch eine hervorragende Eigenschaft wenn man einen Planeten kolonialisieren will. Und obwohl man es aufgrund ihres Verhaltens nicht anmerkt, sind die Drohnen hochintelligente Wesen, die durch unseren Eingriff einen größeren Teil ihres Gehirns nutzen, als die ursprünglichen Menschen und so zu hochkomplexen Denkmustern fähig sind. Das sie heute noch existieren zeigt das unsere Versuche ihre Reproduktion einzuschränken endgültig gescheitert waren.“

„Ihre Reproduktion ... einzuschränken?“, wiederholte Shepard.

„Obwohl es nicht berücksichtigt wurde zeigte sich das die Drohnen wie die Menschen die Fähigkeit besaßen sich fortzupflanzen und dabei neue, gleichwertige Drohnen zu schaffen. Da eine hohe Vermehrungsrate ähnlich der damaligen Menschen erwartet wurde manipulierten wir den Fortpflanzungstrieb und unterdrückten diesen schließlich gänzlich. Es war eine interessante Ergänzung da es ursprünglich geplant war neue Drohnen zu klonen. Warum man das nicht von Anfang an so machte verstand ich nie. Scheinbar gab es dabei irgendwelche Probleme, weshalb auch eine Sterilisation immer wieder hinausgezögert wurde. Da der neue genetische Code in jeder Zellen festgeschrieben war mussten wir uns keine Sorgen darüber machen dass sich daraus eine eigene Spezies entwickelt, zumindest dachten wir das. Dabei hatten wir längst eine neue Spezies geschaffen. Und trotz der Manipulation vermehrten sie sich weiter, wenn auch im verringerten Maß.“

„Aber nur den Fortpflanzungstrieb zu unterdrücken ist sinnlos, wenn demjenigen klar ist was Fortpflanzung überhaupt ist. Das hilft nur bei einem Tier.“, erwiderte Liara.

„Und genau da liegt das Problem, nur man ignorierte es. Man sah die Menschen ja nur als Tiere an. Das Hauptproblem jedoch ist ihre Art, ihr Verhalten, für das unsere Wissenschaftler leider selbst verantwortlich waren. Sie zeigten ein Verhalten höchster Abneigung gegenüber anderen Spezies. Wir hatten damals noch andere biologische

Waffen dieser Art in der Erprobung und das Wissen aus ihrer Aufrüstung erlaubt es uns schnelle Fortschritte bei den Menschen zu machen. Es war unmöglich die Drohnen zusammen mit anderen mit anderen Spezies zu halten. Die Intensität dieser Ergebnisse überraschte sogar die führenden Wissenschaftler dieses Projektes. Auf der anderen Seite ist mir kein Fall bekannt wo es zu Problemen zwischen Drohnen und Protheanern kam.“

„Na das hat sich bis heute ja nicht geändert.“, meinte Liara.

„Nur Stunden vor dem Angriff der Reaper auf den Tiegel bekam ich einen vertraulichen Bericht in die Hände, der eine genaue Analyse der Drohnen beinhaltete und wie gefährlich sie wirklich waren. Es wurde all das erwähnt was die führenden Wissenschaftler nicht sehen wollten. Es war klar das unsere Truppen am Boden, sollten sich die Drohnen jemals gegen uns wenden, in einem direkten Kampf hoffnungslos unterlegen waren. Die einzige effektive Möglichkeit sah man in einem orbitalen Bombardement, das die Oberfläche des gesamten Planeten einäschern müsste. Angeblich war das auch die Sicherheitsvorkehrung. Nur da der Bericht VOR dem Auftauchen der Reaper entstand und unsere Raumflotte sich im Kampf gegen die Reaper kaum noch selbst verteidigen konnte, war das reines Wunschdenken. Es wurde sogar davor gewarnt sollte es den Drohnen jemals gelingen sich auszubreiten, eine eigene Zivilisation aufzubauen, oder gar den Planeten zu verlassen, dann drohen Konsequenzen, die nicht absehbar sind. Eigentlich bin ich ja Ingenieur. Ohne diese Berichte hätte ich von diesem Projekt keine Ahnung und könnte ihnen nichts konkretes darüber sagen. Nur eine Sache verwundert mich dennoch sehr. Die eine Drohne von eben zeigte mir gegenüber nur ein Mindestmaß an Feindseligkeit.“

„Es sind 50.000 Jahre in der Zwischenzeit vergangen. Da kann sich viel verändern.“

„Auf keinem Fall! Die Drohnen waren so konzipiert das Veränderungen, egal über welchen Zeitraum, unmöglich sind.“

„Diese Genetische Kontinuität von denen sie sprachen ... Nun gut. Ich habe da ein paar Neuigkeiten für sie, die Ihnen mit Sicherheit ... nicht gefallen werden. Ich sagte ja bereits das die Turianer eine interstellare Macht sind ... genauso wie die Menschen, oder die Asari ... dann sind die Morjaner eine Supermacht, die mit Leichtigkeit über die Mittel verfügen, um die gesamte Galaxie herauszufordern.“

Shepard sah wie Pashek ihn sichtlich schockiert ansah und fuhr fort.

„Sie besitzen eine Armee und Raumflotte deren Größe alles in den Schatten stellt, was man glaubt zu kennen. Ihre Raumstationen und Raumschiffe ebenfalls. Sie haben Zugriff auf hochentwickelte Technologien, die alles bekannte übertreffen. Terraforming, Energiewaffen, alternative ÜLG-Antriebe ... sie nutzen nicht mal die Massenportale, geschweige Element Zero. Ein Archiv vollgestopft mit protheanischem Wissen haben sie einfach gesprengt – mit einer Atombombe. Sie haben ein eigenes Reich aufgebaut, das hunderte von Planeten umfasst.“

„Können Sie mir sagen, wie viele Drohnen es zum heutigen Zeitpunkt gibt?“

„Etwa über halb Billionen.“, antwortete Shepard nach kurzem Zögern.

Für einen Moment wurde es still.

Pashek schien unfähig zu sein auch nur ein einziges Wort herauszubringen.

„Bitte.“, begann er dann. „Lassen Sie mich ... diese Informationen ... direkt Ihrem Verstand entnehmen ... lassen Sie mich ... bitte ... sehen, was sie gesehen haben.“

„Sie meinen so wie Sie unsere Sprache gelernt haben?“

„Ja, aber da habe ich Ihre persönlichen Erinnerungen unangetastet gelassen ... aus Respekt ... Jetzt bitte ich dafür um Ihre Erlaubnis den ... in meinem Volk ... war das ein sehr persönlicher Vorgang.“

„Keine Sorge. Es ist nicht das erste Mal das jemand in meinem Kopf herum wühlt.“, meinte Shepard humorvoll mit Blick auf Liara, die belustigt schmunzelte.

„Wenn Sie dann bereit sind dann können wir beginnen.“, sagte Pashek .

Shepard bestätigte das mit einem Nicken.

Pashek trat an ihn heran, hob seine beiden Hände und legte sie an Shepards Schläfen. Mit einem Schlag lief alles wie in einem Film ab. Vor Shepards Augen lief alles was er bisher von den Morjanern erlebt, gesehen und erfahren hatte wie im Schnelldurchlauf abEs dauerte nur den Bruchteil einer Sekunde und bescherte Shepard kurzzeitig Kopfschmerzen, die ihn zusammenbrechen ließen, woraufhin Liara sofort zu ihm eilte. Pashek hingegen schien es kaum anders zu ergehen. Er fiel auf die Knie.

„Was haben wir nur getan ... Was für Monster haben wir auf die Galaxie losgelassen ... Damit ist der schlimmstmögliche Fall eingetreten ... Niemand hätte einst gedacht das sie es jemals so weit schaffen könnten, geschweige würden. Alles Leben in der Galaxie wird vernichtet. Entweder durch die Reaper, oder durch die Drohnen, oder Morjaner, wie sie sich inzwischen nennen.“

„Sind Sie sich da sicher?“, fragte Shepard.

„Absolut. Es verwundert mich nicht das die Reaper den Großteil ihrer Kräfte gegen die Morjaner richten, nur ich bezweifle das das reichen wird. Unsere einzige Hoffnung ist der Tiegel. Nicht allein um die Reaper zu besiegen, sondern um im Nachhinein noch genügend Kräfte gegen die Morjaner aufbieten zu können, nur ob das noch helfen wird ... Shepard, ich bin bereit sie nach Kräften zu unterstützen um diese Bedrohung zu bekämpfen. Ich werde all mein Wissen über unsere Technologie weitergeben und bin bereit sie im Kampf zu unterstützen. Das ist das mindeste was ich machen kann, um diesen Fehler, den mein Volk einst begann, zu korrigieren und als Rache für mein Volk selbst.“

„Von welcher Bedrohung reden Sie jetzt? Von den Reapern, oder den Morjanern?“

„Von beiden. Ich gehe sogar fest davon aus das es die Morjaner sein werden an denen die Reaper scheitern werden und der Zyklus sein Ende finden wird. Und sobald die Reaper besiegt sind werden die Morjaner nach neuen Feinden suchen. Sie werden den Platz der Reaper einnehmen und die alles Leben mit Tod und Vernichtung überziehen. Ich sehe wie sich ein einziger Todesschleier für immer über die gesamte Galaxie legen wird.“